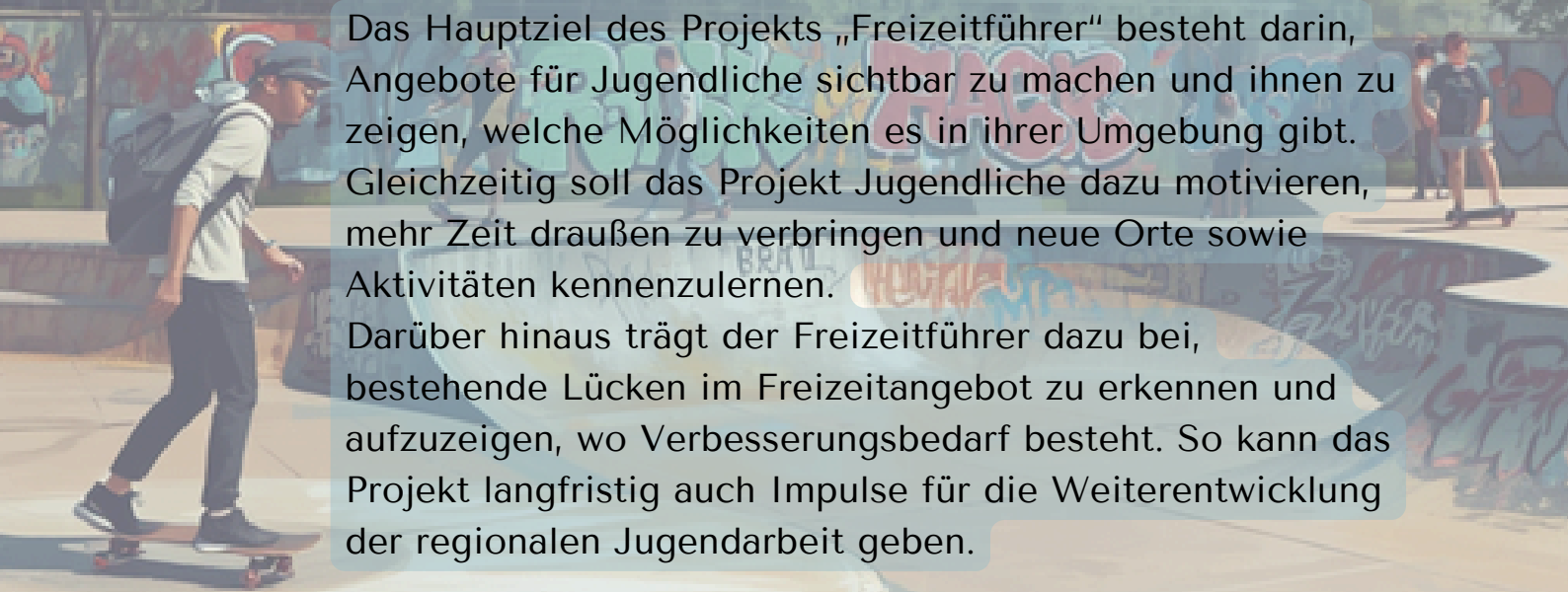


Freizeitführer

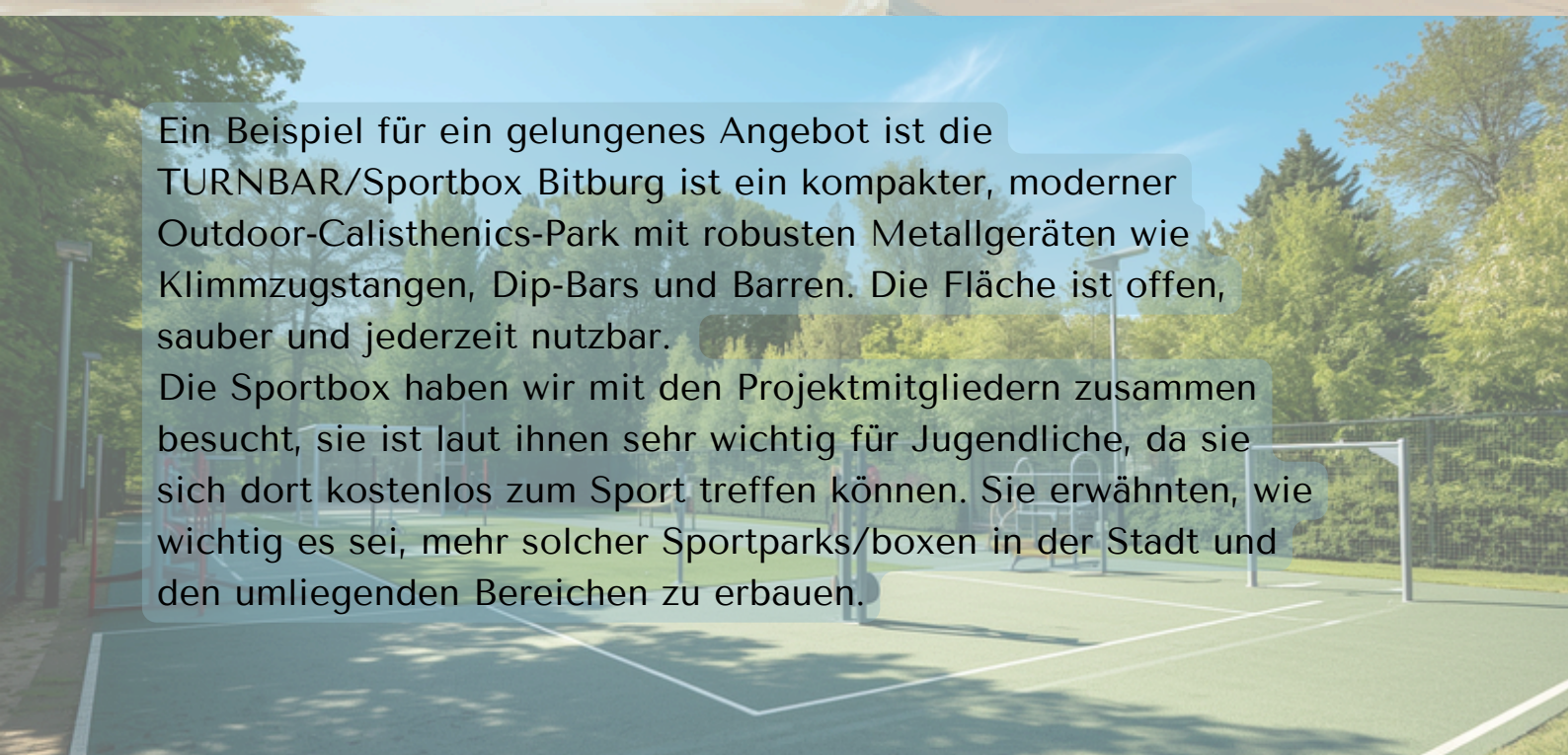


Im Projekt „Mätthi-Projektwoche Goes Instagram“ besuchten wir im Rahmen des Angebots den Freizeitführer. Dabei recherchierten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Attraktionen und Freizeitangebote für Jugendliche in der Region und führten ein Interview Torsten Hauer, dem Leiter vom Haus der Jugend. Er stellte zahlreiche Sportmöglichkeiten vor, die durch lokale Vereine angeboten werden und betonte gleichzeitig die vielfältigen Angebote, die das Haus der Jugend selbst bereitstellt und wie wichtig es sei, solche Projekte zukünftig zu fördern und dass man nie genug für Jugendliche tun könnte. Mehr zum Haus der Jugend erfahrt ihr auf der nächsten Seite.




Das Hauptziel des Projekts „Freizeitführer“ besteht darin, Angebote für Jugendliche sichtbar zu machen und ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten es in ihrer Umgebung gibt. Gleichzeitig soll das Projekt Jugendliche dazu motivieren, mehr Zeit draußen zu verbringen und neue Orte sowie Aktivitäten kennenzulernen.

Darüber hinaus trägt der Freizeitführer dazu bei, bestehende Lücken im Freizeitangebot zu erkennen und aufzuzeigen, wo Verbesserungsbedarf besteht. So kann das Projekt langfristig auch Impulse für die Weiterentwicklung der regionalen Jugendarbeit geben.



Ein Beispiel für ein gelungenes Angebot ist die TURNBAR/Sportbox Bitburg ist ein kompakter, moderner Outdoor-Calisthenics-Park mit robusten Metallgeräten wie Klimmzugstangen, Dip-Bars und Barren. Die Fläche ist offen, sauber und jederzeit nutzbar.

Die Sportbox haben wir mit den Projektmitgliedern zusammen besucht, sie ist laut ihnen sehr wichtig für Jugendliche, da sie sich dort kostenlos zum Sport treffen können. Sie erwähnten, wie wichtig es sei, mehr solcher Sportparks/boxen in der Stadt und den umliegenden Bereichen zu erbauen.

A person wearing a dark winter jacket, a red helmet, and goggles is skiing down a snowy slope. The skier is in a dynamic pose, leaning forward with their poles planted in the snow. The background shows a vast, snow-covered mountain landscape under a clear sky.

Zu den Angeboten, die das Haus der Jugend selbst zur Verfügung stellt, gehören unter anderem ein Aufenthaltsraum mit mehreren Spielekonsolen sowie eine Kegelbahn und ein Tischkicker im Keller.

Gleichzeitig machte er jedoch deutlich, dass die Freizeitmöglichkeiten außerhalb vom Haus der Jugend sehr begrenzt sind. Für Jugendliche gebe es in der Umgebung derzeit vor allem einen maroden Skaterpark und die oben vorgestellte Sportbox. Insgesamt reiche dies jedoch nicht aus, um ein breites, modernes und attraktives Freizeitangebot für junge Menschen zu gewährleisten.

Ein Beispiel dafür, welche Angebote das Haus der Jugend für Jugendliche bereithält, ist darüber hinaus die Skifreizeit. Dabei verbringen Jugendliche mehrere Tage gemeinsam in einem Skigebiet, lernen Ski- oder Snowboardfahren oder verbessern ihre Fähigkeiten und sind tagsüber in betreuten Gruppen unterwegs. Untergebracht sind sie in einem gemeinsamen Haus, in dem zusammen gegessen und Zeit verbracht wird. Neben dem Sport gibt es gemeinsame Abendaktionen und Freizeitangebote. Die Skifreizeit zeigt, wie das Haus der Jugend Jugendlichen ermöglicht, neue Erfahrungen zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben und sich in einem sicheren Rahmen auszuprobieren.

Autor: Niklas Grengs, 9b